

District-Leadership-Plan (DLP) für den District 1920

Organisationsplan 2023/24

DGE Thomas Gredler



Entsprechend den Empfehlungen von RI und in Fortführung der bisherigen Distrikts-Organisation wird nach Beratung im Governerrat und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung das nachfolgende Organisationsstatut für den Rotary Distrikt 1920 in Kraft gesetzt.

Der **Organisationsplan** basiert auf dem einheitlichen DLP von Rotary International (RI). Er enthält zusätzliche und ergänzende Bestimmungen und Erklärungen, die auf die Besonderheiten von Distrikt 1920 eingehen. Für alle nicht angeführten Themen sowie im Zweifelsfalle gelten die einheitlichen Bestimmungen zum Distrikt-Leadership-Plan im Code of Policies Art. 17.030.

Die willkommene bzw. selbstverständliche Geschlechtergleichstellung im Distrikt 1920 soll dieser vorliegende Organisationsplan ausdrücklich zum Ausdruck bringen. Um die Verständlichkeit und Lesbarkeit der jeweiligen Bestimmungen trotzdem gewährleisten zu können, sei vermerkt, dass Funktionsbezeichnungen wie „Governor“, „Assistant Governor“, „Distriktstrainer“, „Schatzmeister“, „Präsident“ etc. immer als geschlechtsneutral zu verstehen sind. Auf Bezeichnungen wie GovernorIN, Governor:innen, Governor- und Governorinnen oder Governor*in etc. wird bewusst verzichtet.

1) DISTRIKT

Rotary International, als weltweit wirkende Serviceorganisation braucht Strukturen und Entscheidungsverfahren, die nachhaltig sicherstellen, dass die rotarischen Aufgaben und Ziele überall und jederzeit angemessen verwirklicht werden können. Der Distrikt ist ein geografisches Gebiet, in dem Rotary Clubs zu verwaltungstechnischen Zwecken zusammengeschlossen sind. Die Aktivitäten und die Organisation eines Rotary Distrikts dienen einzig und allein dazu, den einzelnen Rotary Clubs bei der Verwirklichung der Ziele von Rotary beizustehen. Für die Kommunikation innerhalb des Distrikts werden Deutsch, und sofern es sich um die Weitergabe von Dokumenten von Rotary International handelt, Englisch verwendet.

Der Distrikt 1920 besteht aus den Bundesländern Vorarlberg (mit Ausnahme von Kleinwalsertal), Tirol (mit Ausnahme von Reutte), Salzburg und Oberösterreich. Der Governor betreut derzeit 70 Rotary Clubs mit Unterstützung der Assistant Governors (AGs) für 9 Regionen: Vorarlberg, Tirol West, Tirol Ost, Salzburg Nord, Salzburg Süd, Oberösterreich Mitte, Oberösterreich Süd, Oberösterreich West und Oberösterreich Nord. Für die 8 Rotaract-Clubs wird vom Governor ein eigener AG bestellt. Somit sind insgesamt 10 AGs im Distrikt tätig.

Es bleibt dem Distrikt Governor vorbehalten, bei Notwendigkeit Regionen neu einzuteilen, eine an Club Zahl zu groß gewordene Region in zwei oder mehrere Regionen zu teilen und hierzu weitere Assistant Governors zu bestellen. In diesem Fall ist keine Änderung des vorliegenden Organisationsplanes erforderlich.

2) ORGANISATIONSEINHEITEN

Im Rahmen der von Rotary International vorgegebenen Grundsätze bestehen im Distrikt 1920 folgende organisatorischen Einheiten:

- Rotary Clubs (RC)
- Rotaract Clubs (RAC)
- Interact Clubs (IAC)
- Distriktsgovernor (DG)
- Distriktstrainer (DT)
- Assistant Governors (AGs)
- Governerrat 1920 (GR, Quadriga, Stafette)
- Österreichischer Governerrat (ÖGR)
- Erweiterter Governerrat (EGR)
- Verwaltungsverein (RVV)
- Finanzausschuss (FA)
- Rotary Verwaltungs-Verein (RVV)
- Governor-Nominierungsausschuss (NA)

Im Rahmen der von Rotary International vorgesehenen Grundsätze gibt es im Distrikt 1920 folgende regelmäßige Veranstaltungen:

Unter der Leitung des Governors Elect:

- das President-Elect Trainings-Seminar (PETS)
- das Secretary-Elect Trainings-Seminar (SETS)
- Distrikt Training Versammlung für die Club-Führungskräfte (DTV)
- Seminare für Assistant Governors und Distriktführungskräfte (DTTV)

Unter der Leitung des Governors:

- DistriktsKonferenz (DK)
- Fachseminare für Mitgliedschaftsentwicklung (Membership)
- Seminare für Five Avenues of Services (Club, Vocational, Community, International, Youth/New Generation)
- Seminar für The Rotary Foundation (TRF)
- Seminar für Öffentlichkeitsarbeit (Public/Image)

Der Governor kann mit Zustimmung der Distriktstrainingsversammlung, bei nachgewiesenem Bedarf und gesicherter Finanzierung, weitere organisatorische Einheiten und Veranstaltungen einrichten.

3) ROTARY CLUBS UND ROTARACT CLUBS (RCs und RACs)

Rotary Clubs und Rotaract Clubs des Distrikts sind alle Clubs, die im Distriktsgebiet eine Charterurkunde von Rotary International besitzen. Jeder Club ist als Mitglied von Rotary International Träger des Auftrages zur "Dienstbereitschaft im täglichen Leben" und organisiert seine Angelegenheiten selbständig im Rahmen der RI Verfassung und Satzung, der von RI zur Annahme vorgeschriebenen einheitlichen Clubverfassung, der Clubsatzung und der Clubgeschäftsordnung. Die Clubs werden dabei vom Governor, den Assistant Governors und den Distriktbeauftragten organisatorisch unterstützt. Neu gegründete Clubs führen bis zur Übergabe der Charter im Namen den Zusatz "in Gründung". Sie nehmen an den Distrikts Veranstaltungen mit beratender Stimme teil.

4) DISTRIKTS-GOVERNOR (DG)

Der DG ist der alleinige Amtsträger von Rotary International im Distrikt. Er ist dem RI Präsidenten und dem Zentralvorstand von RI verantwortlich und direkt berichtspflichtig. Er stellt das von RI ernannte Bindeglied zwischen RI und den im Distrikt zusammengefassten, im Rahmen der Normen von Rotary International autonomen, Rotary und Rotaract Clubs dar.

Der Governor fördert die Ziele von Rotary International und die Distriktsprogramme, sorgt für die rotarische Ausbreitung und Entwicklung im Distrikt und unterstützt die Clubs bei deren Selbstverwaltung, Programmgestaltung und Projektdurchführung. Der Governor führt die Distriktskonferenz durch und ist mit dem Distriktstrainer für die Fortbildung der rotarischen Amtsträger im Distrikt verantwortlich. Der Governor kann einzelne Aufgaben auf andere Amtsträger des Distriktes übertragen.

Der Governor hat folgende Distriktausschüsse einzusetzen:

Aus- und Weiterbildung (Rotary Akademie)
Mitgliederentwicklung (Membership)
Finanzen (Schatzmeister + Finanzausschuss)
Öffentlichkeitsarbeit (Public/Image)
The Rotary Foundation (TRF)

Nach Bedarf kann der Governor weitere Ausschüsse installieren bzw. einsetzen.

Der Governor besucht in seinem Amtsjahr mindestens einmal jeden Club des Distrikts. Ziel des Besuches ist es, über die aktuelle Entwicklung von RI zu berichten und über die einzelnen Clubs ein persönliches Bild zu bekommen. Der Besuch soll frühzeitig terminiert und inhaltlich vorbereitet werden. Bei jedem Besuch soll eine Aussprache mit dem Clubpräsidenten sowie mit den übrigen Vorstandsmitgliedern vorgesehen werden. Im Clubplenum soll der Governor Gelegenheit zu einem Referat mit anschließender Diskussion erhalten.

Bei der Planung, Durchführung und Nachbereitung soll der für die Region zuständige Assistant Governor dem Governor unterstützend zur Seite stehen. In der Regel nimmt er auch an den Besuchen teil.

5) ASSISTANT GOVERNORS (AGs)

Die AGs sind dem DG zur Hilfestellung und Assistenz beigeordnet, sind aber nicht Stellvertreter des DG. Sie unterstützen den DG in der Betreuung der ihnen zugeordneten Rotary Clubs. Je nach Region setzen AGs unterschiedliche Schwerpunkte bei der Betreuung ihrer Clubs. Allen Regionen gemeinsame wichtige Aufgaben der AGs sind:

- Einberufung von regionalen Präsidentenkonferenzen (mindestens einmal pro Jahr, evtl. auch online)
- Hilfestellung für die Clubs, insbesondere bei der Durchführung von Clubprojekten
- Beratung der Clubs in rotarischen Angelegenheiten
- Teilnahme an Meetings der regionalen Clubs, je nach Absprache mit dem Governor
- Unterstützung der Incoming Präsidenten zur Entwicklung der Clubziele
- Aktuelle Information des DG über Clubaktivitäten und Clubanliegen
- Teilnahme an PETS, DTTV, Distriktskonferenz und nach Möglichkeit an den übrigen Trainingsveranstaltungen

Grundsätzlich werden AGs vom jeweiligen DG für dessen Amtszeit ernannt. Aus Kontinuitätsgründen ist es wünschenswert, dass AGs zu einer dreijährigen Amtszeit bereit sind. Deshalb sollten sie möglichst im Einvernehmen mit dem Governor-Elect und dem Governor-Nominee bestellt werden. AGs müssen zuvor Clubpräsidenten gewesen sein.

6) DISTRIKTSTRAINER (DT)

Distriktstrainern obliegt es, Governor und Governor-Elect beim Training der Club- und Distriktsverantwortlichen zu unterstützen und das gesamte Ausbildungsprogramm für den Distrikt zu planen und zu koordinieren. Distriktstrainer sind dabei an die Aufträge der Governor und Governor Elect gebunden.

Distriktstrainer werden für eine Amtszeit von üblicherweise 3 Jahren bestellt und übernehmen die Leitung der Rotary Akademie. Für die Nachbesetzung der Distriktstrainer sind die jeweilig ins Amt tretende Governor Elect verantwortlich.

Unter Vorsitz, Leitung und Aufsicht der Governor-Elect planen Distriktstrainer mit ihrem Ausschuss das PETS, SETS, DTV und DTTV. Für alle übrigen Trainingsveranstaltungen sind Distriktstrainer den DGs verantwortlich.

7) DER GOVERNORRAT (GR) FÜR DEN DISTRIKT 1920 (STAFETTE, QUADRIGA)

Der Governorrat (Quadriga, Stafette) unterstützt den Governor bei der Durchführung von Beschlüssen der Distriktsversammlung und der Distriktskonferenz. Die unmittelbare Verantwortung des Governors gegenüber Rotary International bleibt davon unberührt. Dem Governorrat gehören neben dem Governor als Vorsitzendem der Immediate Past Governor (IPDG), der Governor Elect (DGE) und der Governor nominee (DGN) an.

8) ÖSTERREICHISCHER GOVERNORRAT (ÖGR) DISTRIKTE 1910 + 1920

Am ÖGR nehmen teil: RI Direktoren (RID) bzw. RI Pstdirektoren (PRID) des Zentralvorstandes von RI aus dem Distrikt 1910 und 1920, der Governorrat 1910 und 1920 und der Sekretär des Österreichischen Governorrates (dieser wird für jeweils 3 Jahre – abwechselnd zwischen 1910 und 1920 - bestellt). Der ÖGR trifft 2 mal jährlich zusammen und behandelt und beschließt insbesondere Themen die beide Distrikte organisatorisch und finanziell betreffen.

9) ERWEITERTER GOVERNORRAT (EGR) 1910 + 1920

Am EGR nehmen ergänzend zum ÖGR Teil: alle Past Governors aus 1910 und 1920. Der EGR trifft einmal jährlich zusammen. Er hat keine beschlussfassende Funktion. Vielmehr geht es um Information und Kommunikation bzgl. relevanter gegenwärtiger und zukünftiger Themen in den beiden Österreichischen Distrikten.

10) GOVERNOR NOMINIERUNGS-AUSSCHUSS

Die Nominierung der jeweiligen Governor Nominee Designee erfolgt seit dem Umlaufbeschluss der Clubverantwortlichen aus dem Jahr 2021 im Nominierungsausschuss. Dieser setzt sich aus dem Immediate Past Governor (Vorsitzender), Governor Elect, Governor Nominee und 2 AGs, die von den erstgenannten bestellt werden, zusammen. Die Befugnisse und das Wahlprocedere sind in den Artikeln 12.030, 12.030.1 bis 12.030.10 des Verfahrenshandbuchs aus 2022 geregelt.

11) DISTRIKTS-TRAININGS-VERSAMMLUNG (DTV)

Die Distrikts-Trainings-Versammlung berät auf Vorschlag des Governors Elect den Budgetentwurf, die Rechnungsprüfer sowie den District-Leadership-Plan (DLP) für das nächste rotarische Jahr und beschließt die Höhe der Distriktsumlage. Die DTV entscheidet mit einfacher Mehrheit, wobei jeder anwesende Club eine Stimme hat. Stimmrechtsübertragungen sind nicht zulässig. Die DTV findet üblicherweise im Rahmen des PETS statt. Im Distrikt 1920 hat sich seit einigen Jahren die Abhaltung der DTV über ein Umlaufbeschlussverfahren bewährt.

12) PRESIDENT-ELECT TRAININGS SEMINAR (PETS)

Das PETS ist die jährlich stattfindende Ausbildungsveranstaltung für die kommenden Clubpräsidenten, um diese auf ihr Amt vorzubereiten und dem Governor Elect und den Assistant Governors die Möglichkeit zu geben, die zukünftigen Clubpräsidenten zu motivieren und den Grundstein für eine gute Zusammenarbeit zu legen. Um ihr Club-Präsidenten-Amt antreten zu können, haben die Präsidenten-Elect an dem vom Governor Elect organisierten PETS verpflichtend teilzunehmen. Das PETS wird vom Governor Elect unter Mithilfe der Rotary Akademie veranstaltet.

13) DIE DISTRIKTSKONFERENZ (DK)

Die Distriktskonferenz ist der Höhepunkt des rotarischen Jahres. Sie verbindet die Beratung und Entscheidungen in Sachfragen mit dem Austausch von Erfahrungen und Ideen. Die Anwesenheit des Vertreters des Präsidenten von RI und rotarischer Gäste, herausragende Vorträge und ein anspruchsvolles Kulturprogramm im festlichen Rahmen gestalten die DK zu einem Jahresfest der rotarischen Familie. Die DK hat die Aufgabe, wichtige Informationen über die Entwicklung Rotarys im Distrikt zu geben und stellt den DGN vor. Die DK wird vom Governor vorbereitet und geleitet, er kann sich dafür des Distriktstrainers oder eines besonderen Beauftragten für die DK bedienen und bestimmte Aufgaben an einzelne Mitglieder des Distriktteams übertragen. Die Teilnahme steht allen Rotariern und Rotaractern des Distriktes und deren Familienangehörigen offen.

14) FINANZAUSSCHUSS (FA)

Der Governor trägt die Verantwortung für die Distriktfinanzen und wird darin vom Schatzmeister unterstützt. Der Governor Elect erstellt gemeinsam mit dem Schatzmeister das Budget für das kommende Governorjahr. Der Schatzmeister ist für die ordnungsgemäße Abwicklung aller finanziellen Aktivitäten des Distriktes und die Führung der Bücher verantwortlich.

Unbeschadet dessen und unter Berücksichtigung der Vorschläge und Forderungen von RI wird ein Finanzausschuss gebildet. Er besteht aus dem DG, dem IPDG, dem DGE, DGN und – ohne Stimmrecht – dem Schatzmeister. Er unterstützt den Governor in der Verwaltung der Mittel des Distrikts und in der Auswahl der Distriktprojekte. Seine Aufgaben sind:

- a) Beratung des Governors in finanziellen Fragen des Distrikts
- b) Mitwirkung bei der Erstellung des Budgets vom Governor Elect (Code of Policies 17.030.2.C.4a)
- c) Begleitendes Controlling während des Rotary-Jahres (Code of Policies 17.030.2.C4c)
- d) Mitwirkung bei der Feststellung des Jahresabschlusses des PDG (Code of Policies 17.030.2.D4d)

Gemäß den Bestimmungen der Bylaws 18.050.2 kann der Finanzausschuss während des laufenden Jahres sofern unbedingt notwendig, die genehmigten Beträge für die Verwaltungsausgaben verändern, vorausgesetzt, die geplanten Gesamtausgaben werden nicht überschritten. Beschlossene Ausgaben für die Jugendarbeit (Jugendaustausch und Jugendentwicklung) sowie Ausgaben für den sozialen Bereich (z.B. Distriktfonds) dürfen nicht reduziert werden.

Kostenersatz wird, nach Bewilligung durch den DG, nur im Rahmen der jeweiligen Budget Ansätze und der finanziellen Richtlinien von RI gewährt. Bei Reisen im Auftrag von Rotary sind die Rotary Reiserichtlinien (Rotary Travel Policy) sinngemäß einzuhalten. Reiseausgaben, die vor Genehmigung einer Reise entstehen, können nicht erstattet werden.

Die zur Erfüllung der Aufgaben des Finanzausschusses notwendigen Meetings werden vom Governor rechtzeitig einberufen. Der vom Finanzausschuss festgestellte Jahresabschluss ist zu prüfen. Drei Rechnungsprüfer, die nicht Mitglieder des Finanzausschusses sein dürfen, werden durch die Distriktversammlung bestellt. Der Distrikt erhält die von ihm benötigten Geldmittel im Wesentlichen durch Beiträge von den Clubs des Distrikts.

15) ROTARY DISTRIKT 1920 VERWALTUNGSVEREIN (RVV)

Mit Wirkung vom 1.7.2012 besteht der „Rotary Distrikt 1920 Verwaltungsverein“. Die aktuellen Statuten datieren vom 4. Oktober 2019 und sind integrierter Teil des Distrikt Leadership-Planes für den RI Distrikt 1920. Mitglieder dieses Vereins sind ex officio der Govenorrat (Quadriga), der Distrikts-Sekretär und der Distrikts-Schatzmeister sowie alle Clubs im Distrikt 1920. Der Verein dient als administrative Einheit des Distrikts 1920 und erfüllt folgende Aufgaben.

- Treuhändige Verwaltung des Distriktvermögens im Auftrag des Governors
- Abschluss und Erfüllung von erforderlichen Rechtsgeschäften
- Durchführung von Sonderaufgaben über Ersuchen des Governors

16) GELTUNGSDAUER UND FORTSCHREIBUNG

Dieser Organisationsplan tritt zusammen mit dem Strategieplan mit 1. Juli 2023 in Kraft und gilt bis zum 30. Juni 2024. Er kann vom DGE um ein Jahr verlängert oder nach Beratung im Governorrat und Beschlussfassung durch die Distrikt-Trainings-Versammlung geändert werden.

Mag. (FH) Thomas Gredler
Distrikt Governor Elect 2023/24

St. Johann in Tirol, 20. Jänner 2023